SICK.COM



DATENBLATT

MAX30N-72A10K80410

MAX
Magnetostriktive Linear-Encoder

SICK Sensor Intelligence



Abbildung kann abweichen

MAGNETOSTRIKTIVE LINEAR-ENCODER

MAX30N-72A10K80410

BESTELLINFORMATIONEN

Typ	Artikelnr.
MAX30N-72A10K80410	1134930

Weitere Geräteausführungen und Zubehör auf www.sick.com/MAX

TECHNISCHE DATEN IM DETAIL

MERKMALE

Lieferumfang	Zubehör nicht im Lieferumfang enthalten, bitte separat bestellen.

SICHERHEITSTECHNISCHE KENNGRÖßEN

$MTTF_D$ (mittlere Zeit bis zu einem gefahrbringenden Ausfall)	69 Jahre (EN ISO 13849-1) [1]

[1] Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Standardprodukt und kein Sicherheitsbauteil im Sinne der Maschinenrichtlinie. Berechnung auf Basis nominaler Last der Bauteile, durchschnittlicher Umgebungstemperatur der Elektronik 60°C, Einsatzhäufigkeit 8760 h/a.
Jeder 2. Ausfall eines elektronischen Bauteils wird als gefährlicher Ausfall angesehen.

PERFORMANCE

Bauform	
Gehäuse	Ø 30 mm (31f7 - IN Zylinder Montage Ø31H8)
Ausführung	Kompakt, Leitungsführung radial
Druckrohr	Ø7x1,0 mm
Rohrkappe	Flach
Messbereich	
Position (F.S.)	0 mm ... 410 mm [1]
Nullzone	21,5 mm

[1] F.S. = Full Scale (Messbereichsendwert).

[2] F.S., Hydrauliköl auf Betriebstemperatur.

[3] Anstieg der Öltemperatur um 40 °C.

[4] Bedingt durch die maximal zulässige (Fluid-) Temperatur am O-Ring und die temperaturabhängige Signalgüte des Positionsmagneten.

[5] Unter Berücksichtigung der Eigenerwärmung, erzeugt durch dauerhaften elektrischen Betrieb mit Versorgungsspannung.

Dämpfungszone	30 mm
Genauigkeit	
Auflösung	± 0,1 mm
Linearität	Min. ± 0,25 mm
	Max. ± 1,00 mm (± 0,04% x F.S.) [2]
Toleranz Nullzone	≤ ± 1 mm
Toleranz Dämpfungszone (F.S.)	≤ ± 1 mm
Temperaturdrift	Min. ± 0,25 mm [3]
	Max. ± 0,005 % x F.S. x ΔT [3]
Schnittstellen	
Analog/Strom	4 mA ... 20 mA
Anschlussart	Anschlussleitung, ohne Abschirmung, 3-adrig
Anschlusslänge	5.000 mm
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur (Fluid)	–30 °C ... +95 °C [4]
Betriebstemperatur (Elektronik)	–40 °C ... +105 °C [5]
Maximale Luftfeuchte r.H.	90 % (keine Betauung)
Betriebsdruck P_N	320 bar
Versorgungsspannung V_S	24 V DC (+8 V DC ... +32 V DC)
Einschaltzeit	< 250 ms
Einschaltstrom	5,0 A / 50 µs
Messrate (intern)	2 ms
Übertragungsrate (Zykluszeit)	Stetiges Analogsignal

[1] F.S. = Full Scale (Messbereichsendwert).

[2] F.S., Hydrauliköl auf Betriebstemperatur.

[3] Anstieg der Öltemperatur um 40 °C.

[4] Bedingt durch die maximal zulässige (Fluid-) Temperatur am O-Ring und die temperaturabhängige Signalgüte des Positionsmagneten.

[5] Unter Berücksichtigung der Eigenerwärmung, erzeugt durch dauerhaften elektrischen Betrieb mit Versorgungsspannung.

SCHNITTSTELLEN

Kommunikationsschnittstelle	
Analog/Strom	4 mA ... 20 mA

ELEKTRIK

Anschlussart	
Anschlussart	Anschlussleitung, ohne Abschirmung, 3-adrig
Elektrischer Betrieb	
Versorgungsspannung V_S	24 V DC (+8 V DC ... +32 V DC)
Restwelligkeit	< 1% S-S
Leistungsaufnahme	≤ 1,25 W
Stromaufnahme	≤ 50 mA
Einschaltstrom	5,0 A / 50 µs
Lastwiderstand	100 Ω ≤ R_L ≤ 500 Ω
Elektrische Belastung ISO 16750-2: 2012	
Überspannungsschutz	≤ 36 V an allen Polen (60 s)
	≤ 48 V an GND (60 s)
Verpolungsschutz	≤ 36 V (an allen Polen)
Kurzschlussfestigkeit	V_S - GND an Gehäuse
Spannungsfestigkeit	500 V DC, 0 V DC an Gehäuse (60 s)
Isolationswiderstand	R_{iso} ≥ 10 MΩ

MECHANIK

Abmessungen	
Gehäuse	Ø 30 mm (31f7 - IN Zylinder Montage Ø31H8)
Druckrohr	Ø7x1,0 mm
Rohrkappe	Flach
O-Ring	Ø24,99 x 3,53 mm
Stützring	Ø31,0 x 25,8 x 1,4 mm
Anschlussart	
Anschlussart	Anschlussleitung, ohne Abschirmung, 3-adrig
Litze, Querschnitt	0,38 mm^2 (AWG22)
Litze, Durchmesser	Ø 1,4 mm
Anschlusslänge	
Anschlussleitung	5.000 mm
Material	
Gehäuse	Edelstahl 1.4305 (AISI 303)
Druckrohr	Edelstahl 1.4404, AISI 316L
O-Ring	NBR 70
Stützring	PTFE
Anschlussleitung	PUR

UMGEBUNGSDATEN

EMV	**EU Richtlinie 2014/30**
Fachgrundnormen	EN 61000-6-3: 2007 / EN 61000-6-2: 2016
Land- und Forstmaschinen	EN ISO 14982: 2009
Baumaschinen	EN 13309: 2010
Transiente Impulse	ISO 13766-1:2018 ISO 7637-2: 2004 [1] ISO 7637-2: 2011 [2] ISO 16750-2012 [3]
ESD (Luft- und Kontaktentladung)	ISO 61000-4-2: 2009 ISO 10605: 2008
Vibration	
Sinus	15 g (Sinus) / 55 ... 2.000 Hz / 3 Achsen x 24 h (IEC 60068-2-6 Fc:2008)
Sinus über Rauschen	13 g (r.m.s.) / 10 ... 2.000 Hz / 3 Achsen x 36 h (IEC 60068-2-80 Fi: 2006)
Breitbandrauschen	15 g (r.m.s.) / 10 ... 2.000 Hz / 3 Achsen x 48 h (IEC 60068-2-64 Fh: 2008) [4]
Schock	
Falltest	1 m Höhe (IEC 60068-2-31 Ec:2008)
Einzelschock	3x 100 g / 11 ms Halbsinus, 3 Achsen (IEC 60068-2-27 Ea: 2010)
Dauerschock	1000x 50 g / 11 ms Halbsinus, 3 Achsen (IEC 60068-2-29 Eb: 1993)
Druckbelastung	
Betriebsdruck P_N	320 bar
Überlastdruck $P_{max} = P_N \times 1,2$	380 bar

[1] Transiente Impulse bewertet nach EN ISO 14982 / EN 13309.

[2] Transiente Impulse an Signalleitungen bewertet nach ISO 13766-1.

[3] Starting Profile, Cranking, Load Dump Impulse bewertet nach ISO 13766-1.

[4] Resonanzstellen ausgenommen.

[5] Prüfdruck und Gehäuseauflagefläche (Ringfläche) im Zylinderboden sind zu beachten. Siehe Betriebsanleitung 8021472.

[6] Bedingt durch die trockene Lagerung des O-Rings im nicht eingebauten Zustand (keine Benetzung durch Öl).

[7] R. H. 55%.

[8] Bedingt durch die maximal zulässige (Fluid-) Temperatur am O-Ring und die temperaturabhängige Signalgüte des Positionsmagneten.

[9] Unter Berücksichtigung der Eigenerwärmung, erzeugt durch dauerhaften elektrischen Betrieb mit Versorgungsspannung.

[10] Im nicht gesteckten Zustand.

Prüfdruck $P_{stat} = P_N$ x 1,5	480 bar [5]
Klimatische Belastung: ISO 16750-4: 2010	
Lagerung	–20 °C +65 °C [6] [7]
Umgebungstemperatur (Fluid)	–30 °C ... +95 °C [8]
Betriebstemperatur (Elektronik)	–40 °C ... +105 °C [9]
Maximale Luftfeuchte r.H.	90 % (keine Betauung)
Temperaturzyklen	100 Zyklen: –30 °C ... +95 °C IEC 60068-2-14 Na: 2009
Temperaturwechsel	TK ≤ ± 0,01%*F.S./°C IEC 60068-2-14 Nb: 2009
Temperaturschocks	IEC 60068-2-14 Nc: 2009
Umweltbedingungen: ISO 16750-4: 2010	
Salznebel	240 h, 35°C (IEC 60068-2-52 Kb: 2018)
Luftfeuchte	90 % (keine Betauung)
Schutzart	
Gehäuse	IP67 (EN 60529: 2014) [10]
Anschlussleitung	IP67 (EN 60529) [10]

[1] Transiente Impulse bewertet nach EN ISO 14982 / EN 13309.

[2] Transiente Impulse an Signalleitungen bewertet nach ISO 13766-1.

[3] Starting Profile, Cranking, Load Dump Impulse bewertet nach ISO 13766-1.

[4] Resonanzstellen ausgenommen.

[5] Prüfdruck und Gehäuseauflagefläche (Ringfläche) im Zylinderboden sind zu beachten. Siehe Betriebsanleitung 8021472.

[6] Bedingt durch die trockene Lagerung des O-Rings im nicht eingebauten Zustand (keine Benetzung durch Öl).

[7] R. H. 55%.

[8] Bedingt durch die maximal zulässige (Fluid-) Temperatur am O-Ring und die temperaturabhängige Signalgüte des Positionsmagneten.

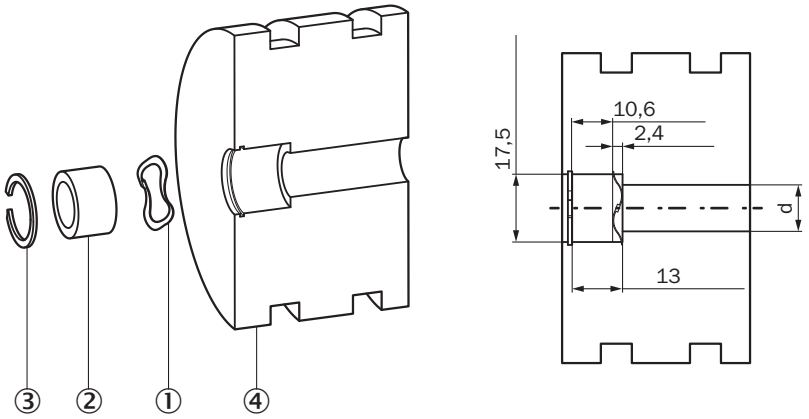
[9] Unter Berücksichtigung der Eigenerwärmung, erzeugt durch dauerhaften elektrischen Betrieb mit Versorgungsspannung.

[10] Im nicht gesteckten Zustand.

ZERTIFIKATE

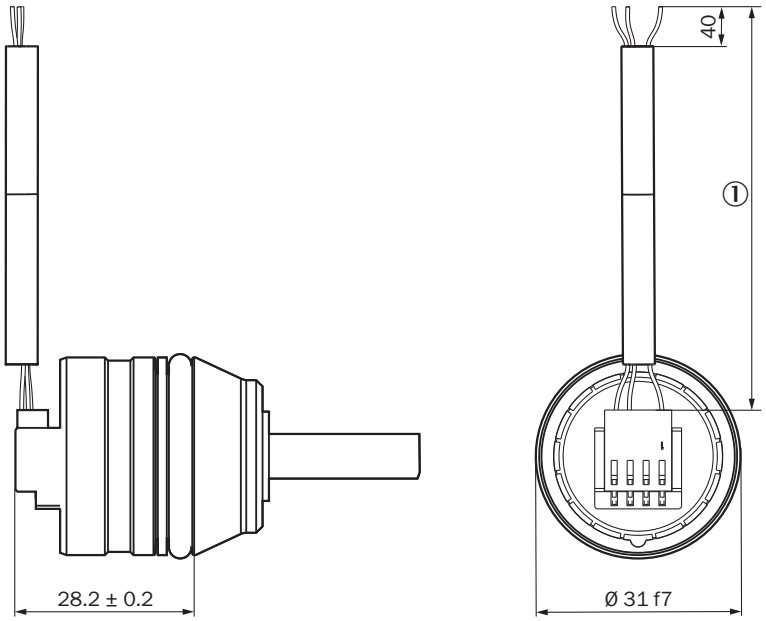
EU declaration of conformity	✓
UK declaration of conformity	✓
ACMA declaration of conformity	✓
Moroccan declaration of conformity	✓
China RoHS	✓
Information according to Art. 3 of Data Act (Regulation EU 2023/2854)	✓

INSTALLATION DES POSITIONSMAGNETEN



Maße in mm
① Wellenfeder
② Positionsmagnet
③ Sicherungsring
④ Kolben

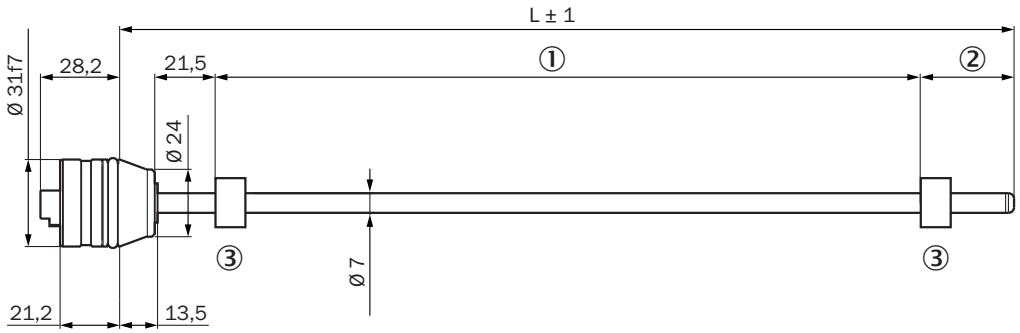
MAßZEICHNUNG LEITUNG, 3-ADRIG



Maße in mm
① Leitungslänge

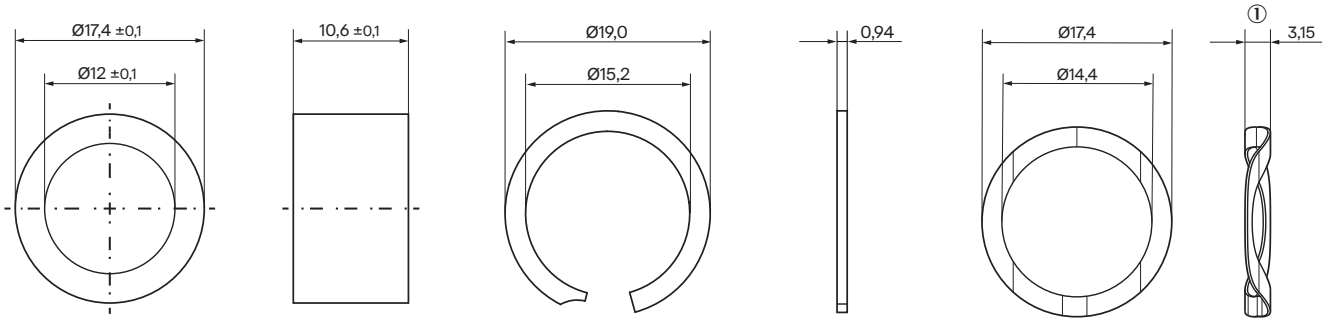
Adernfarbe	Anschluss
Braun	VDC
Blau	GND
Schwarz/weiß	SIG (V)/SIG (mA)

MAßZEICHNUNG MAX30N



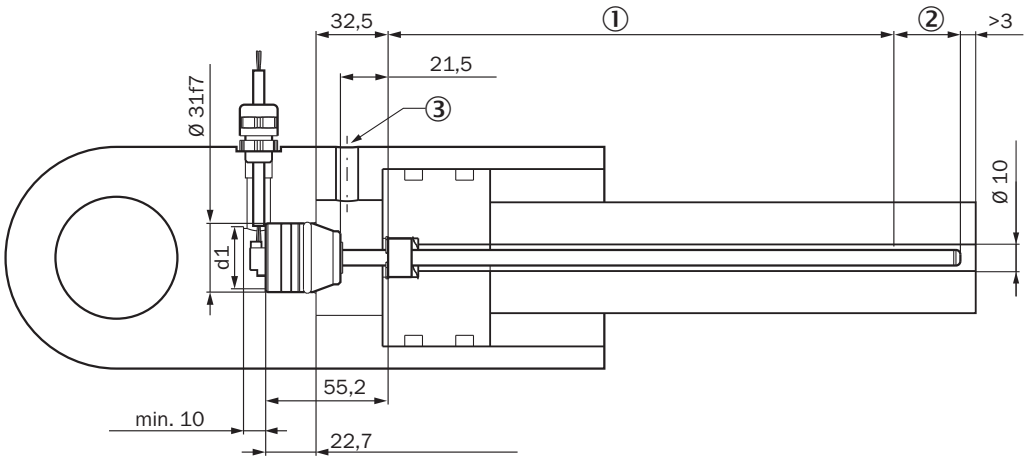
Maße in mm
① Messbereich
② Dämpfungszone
③ Positionsmagnet

MAßZEICHNUNG POSITIONSMAGNET/SICHERUNGSRING/WELLENFEDER



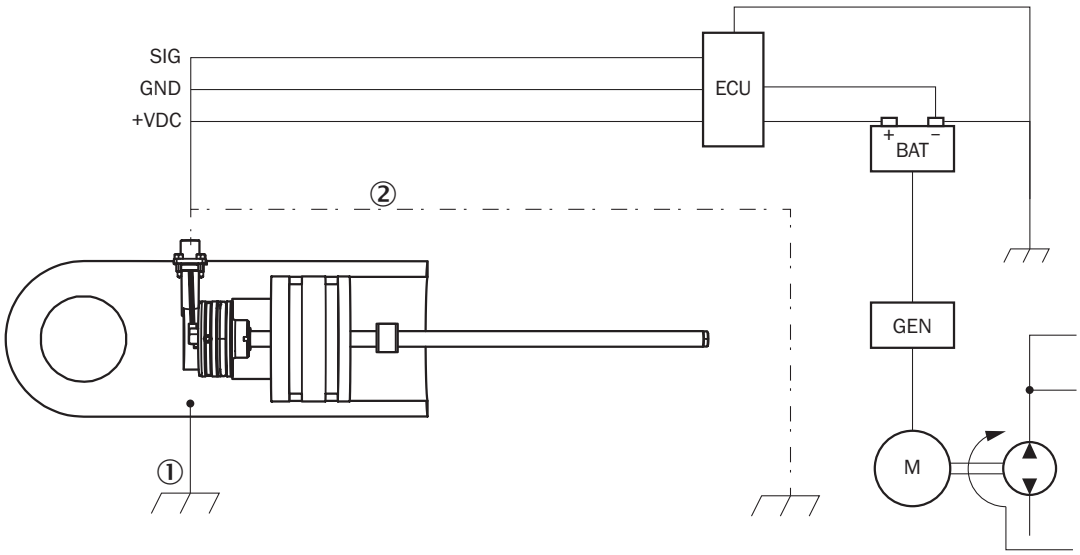
Maße in mm
Positionsmagnet / Sicherungsring / Wellenfeder
① Freie Höhe

ANBAUVORGABEN EINBAURAUM FÜR KOLBENSTANGE UND DRUCKROHR



Bitte die Angaben aus der Betriebsanleitung beachten (d: 32 ≤ d1 ≤ 40).
① Messbereich
② Dämpfungszone
③ Hydraulikanschluss

ANSCHLUSSSCHEMA



Anschlussschema
① Chassis GND
② Kabelabschirmung (optional)

Weitere Informationen sowie passendes Zubehör, Applikationsbeispiele und Downloads wie CAD Maßmodelle, Betriebsanleitungen und Software finden Sie unter www.sick.com/1134930

SICK AG
WALDKIRCH
GERMANY
SICK.COM

SICK AT A GLANCE

SICK ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen für intelligente Sensorlösungen und integrierte Lösungen in der industriellen Automatisierung. Unsere Technologien setzen globale Standards und machen Ihre industriellen Prozesse effizienter, sicherer und nachhaltiger – sowohl in der Logistik als auch in der Produktion.

SICK verbindet Sensorintelligenz mit Branchenverständnis und zertifizierten Beratungsleistungen. Wir bieten die ideale Grundlage für skalierbare sowie maßgeschneiderte Automatisierungslösungen und schaffen Mehrwert entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Unsere enge Partnerschaft mit unseren Kunden ist mehr als nur ein Versprechen: Gemeinsam verbessern wir die Produktivität, steigern die Qualität, schützen Gesundheit und Sicherheit und sichern die Zukunft nachhaltig. All das mit Empathie und Vertrauen.

Mit Leidenschaft und Pioniergeist entwickelt SICK seit 1946 innovative Technologien. Dank einem globalen Netzwerk in rund 40 Ländern ist SICK weltweit präsent und immer in Ihrer Nähe. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Waldkirch in der Nähe von Freiburg, Deutschland. Unsere Kunden profitieren von unserem Verständnis für lokale sowie globale Anforderungen, die wir in maßgeschneiderte Lösungen übersetzen.

SICK

Sensor Intelligence